

Besinnliche Weihnachten



7. Siegburger Schleppertreffen

Trotz Regen und Schnee - 129 Traktoren in Siegburg-Zange

Siegburg, 02.12.2012 / Um 8:15 Uhr bollerte der erste Teilnehmer des 7. Siegburger Schleppertreffen auf den Berliner Platz. Es war Michael Holwein mit seinem Hanomag R40, Baujahr 1956. Holwein kam mit seinem Sohn aus Beselich/Limburg angereist und brauchte für die rund 100 km Fahrt nach Siegburg 4 Stunden und das bei Schnee und erheblichen Minusgrad im Westerwald.

„Das Wetter spielte nicht ganz so mit, wie wir uns das wünschten“, so Organisationsleiter Heribert Schörck. Denn, obwohl es in Siegburg am Ersten Advent noch relativ trocken war, lag im Kreisgebiet schon der erste Schnee.

„Für die Traktorfahrer eine besondere Herausforderung. Schließlich wird ein Trecker nur an den Hinterrädern gebremst. Da muss man auch bei geringen Geschwindigkeiten voll konzentriert sein, denn wenn ein Bulldog einmal rutscht, drückt das Tonnen schwere Eigengewicht“ ergänzt Karl-Heinz Reimer, Sprecher der Schlepperfreunde Siegburg.

Dennoch: 129 registrierte Traktoren und Unimogs fanden den Weg nach Siegburg. Die Teilnehmer kamen auf eigener Achse aus Aachen, Euskirchen und dem Raum Koblenz.

Zwar auf dem Anhänger transportiert, aber immerhin 260 km aus Luxemburg reiste Laurent Wiseler an, um seinen Massey-Ferguson 165 MK3, Bj. 1970 zu präsentieren oder Ewald Lange der aus Gelsenkirchen kam um seinen „Wahl“ zu zeigen.

Zwar keine Traktoren aber inzwischen zu liebgewordenen Ausstellungsstücken geworden sind die Feuerwehren und Nutzfahrzeuge aus den 60-ziger Jahren.

Höhepunkt des Events war die traditionelle Rundfahrt über die Zange. Wie immer durften die Kinder mitfahren. Da sah man strahlende Kinderaugen auf den Bulldogs und sicher haben die Schlepperfreunde für die Zukunft neue Mitglieder für ihr rostiges Hobby gewonnen.

Die Schirmherrin, Vize-Bürgermeisterin Frau Dr. Haase-Mühlbauer und Karl-Heinz Reimer, prämiierten am Nachmittag die Teilnehmer. Geehrt wurden:



Udo Ellerdorfer aus Buisdorf mit seinem Ursus, Bj. 1948, in der Kategorie: ältester Traktor.

Den ältesten Unimog, Bj. 1958, nennt Helmut Groß aus Hennef sein eigen.

Michael Holwein aus Beselich wurde ausgezeichnet, da er mit seinem Hanomag die weiteste Anreise mit dem Traktor hatte. Willi Nauheim aus Nordhofen gewann die Sparda-Bank Trophäe in der Kategorie: weiteste Anreise Unimog.

Stolz war Mark Grohmann aus Königswinter. Sein vierundfünfzig Jahre alter Traktor, Marke Eicher, aus dem Jahre 1954 wurde als bester Originalzustand bewertet. Die Auszeichnung beste Restauration erhielt Werner Thomas aus Mondorf mit seinem Schlüter aus dem Jahre 1974.

Für die Zukunft kündigten die Schlepperfreunde jedoch jetzt schon an, dass die nächsten Traktortreffen alle 2 Jahre stattfinden. Und man freut sich jetzt schon auf den ersten Advent 2014.

Hintergrundinfo über die Schlepperfreunde Siegburg:

Die Schlepperfreunde Siegburg sind nicht kommerziell organisiert und kein Verein, sondern eine überregionale Oldtimer-

teressensgemeinschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, historische Traktoren und Arbeitsgeräte zu restaurieren und zu erhalten. Rund 50 Oldtimerliebhaber sind der IG angeschlossen. Der regelmäßige Erfahrungsaustausch ist den Oldtimerliebhabern dabei genau so wichtig wie die gegenseitige Hilfe bei der Ersatzteilbeschaffung und bei den Restaurierungsarbeiten. Ebenfalls gehören zu den gemeinsamen Aktivitäten Ausfahrten, sowie die Teilnahme an Veranstaltungen.

Internet: www.Schlepperfreunde-Siegburg.de oder

www.Traktorforum.de

Hintergrundinfo über die Hunnen:

Die „J. Hornpötter Hunnenhorde 2001 e.V.“ ist ein regional organisierter Siegburger Traditionsverein mit über 100 Mitgliedern; der sich nicht als reiner Karnevalsverein versteht, sondern mit seinen Veranstaltungen auch über den Stadtteil Siegburg-Zange hinaus, für das Gemeinwohl und die Brauchtumpflege einsetzt.

Weitere Infos Internet:

www.siegburger-Hunnen.de

